

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 9: Wohnungsbau

Rubrik: Fachausstellung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachausstellung

Vom 16. bis 19. Oktober findet wieder die FSS, Fachausstellung für Schwimmbäder, Saunas und Sportanlagen, auf dem Züsäp-Messegelände in Zürich statt. Gleichzeitig wird am 16. und 17. Oktober die Schweizerische Bädertagung im Stadthof 11, Zürich, durchgeführt, mit den nachstehenden Themen: Neue schweizerische Richtlinien für Bäder; Kinderbereiche im Hallen- und Freibad; Privat-, Gemeinschafts- und Hotelbäder; Badewasseraufbereitung; Besucherzahlen in Bädern; Verpflegungsmöglichkeiten in Bädern; Sauna- und Fitneßeinrichtungen in öffentlichen Bädern. Bringt das Baden in öffentlichen Bädern Gefahren für die menschliche Gesundheit?; Wirtschaftlicher Energieeinsatz in Bädern; Stahlbetonbecken; Sprunganlagen.

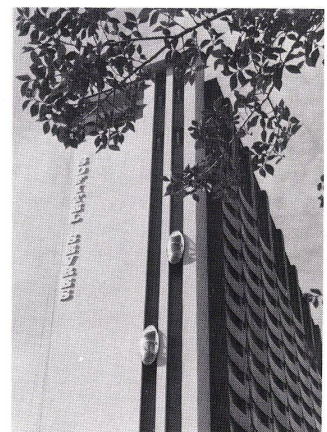
Firmennachrichten

Otis Außenaufzüge

Das Hotel «Sofitel» in Sèvres (Frankreich) wurde vor kurzem eingeweiht. Für die Firma Otis handelte es sich um eine große Premiere, denn an diesem Tage wurden zwei Außenaufzüge in Betrieb genommen. Sie werden «bulles» (Seifenblasen) genannt. Es sind Plexiglasschalen in Form von halbierten Eiern. Die beiden Schalen des «Sofitel» gleiten an der Fassade auf und ab. Sie wurden gewissermaßen das Markenzeichen des Hotels «Sofitel» in Sèvres.

Man betritt die Aufzüge von der Hotelhalle aus durch zwei Schiebetüren. Es handelt sich um zwei Kabinen für 750 kg mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m/s, welche das im 21. Stockwerk gelegene Schwimmbad einschließlich der Bar mit dem Erdgeschoß verbinden. Die 67 m lange Nonstopffahrt geht ziemlich langsam vor sich, um den Passagieren Zeit zur Bewunderung des Panoramas zu lassen.

Technischer Gag aus Amerika Während seiner Reise durch die USA hatte der Direktor der «Sofitel»-Hotelkette in Atlanta von Otis installierte Außenaufzüge entdeckt.



Abschirmung gegen Wind und Unwetter

Ein Hauptproblem stellte sich: Das Material war ohne besonderen Schutz Wind und Unwettern ausgesetzt. Wir mußten es vollständig wasserdicht machen. Um das Beschlagen der Plexiglasscheiben zu vermeiden, mußten wir ein besonderes Ventilationssystem schaffen. Die außen verlaufenden Kabel waren ebenfalls den Winden ausgesetzt; sie wurden mit einer Schutzhülle umgeben, wie dies gewöhnlich bei Schiffen geschieht.

In jeder Kabine sind Seitentüren vorgesehen, damit bei einer Panne die Passagiere geborgen werden können. Wenn eine Schale während der Fahrt blockiert wird, so bringt man die andere auf ihre Höhe, die Verbindungstüren werden geöffnet, und die Insassen der blockierten Kabine können gefahrlos und ohne jede Schwierigkeit in die andere überwechseln.

Während der Nacht entsteht von weitem eine überraschende Wirkung, denn die beiden Schalen werden beidseitig von zwei Leuchtbändern erhellt.

Außerhalb der Normen

Für die Installierung solcher Fahrstühle mußte man Sondergenehmigungen auf dem Gebiete der Sicherheit einholen.

Wie die «Alouettes»

Die Plexiglasschalen wurden in einer besonders angefertigten Form von der Firma hergestellt, welche die Cockpits für die «Alouette»-Hubschrauber liefert.

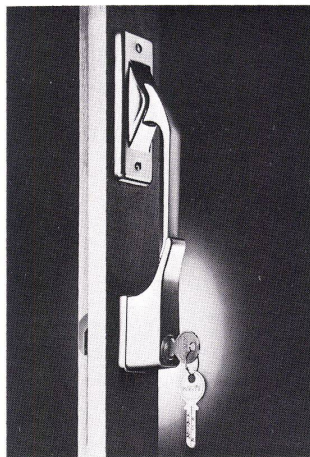
Diese Art Aufzüge ist natürlich ziemlich teuer, schon allein wegen der angewandten Spezialtechniken. Trotzdem sagt man ihnen eine gute Zukunft voraus. Immer zahlreichere Projekte sehen in der Tat die Verwendung von Außenaufzügen vor.

Aufzüge Gendre Otis AG

Eine neue Fenstersicherung schützt vor Einbrechern und Kleinkindunfällen

Die Statistik spricht eine harte Sprache. Sie zeigt, daß die Zahl der Einbrüche in alarmierender Weise zunimmt. Das kommt nicht zuletzt daher, daß die Einbrecher immer neue Techniken erfinden, um in verschlossene Räume zu gelangen. Den berüchtigten «Fensterbohrern», die Balkontüren oder Fenster praktisch geräuschlos von außen öffnen, macht die Montage einer Kaba-2000-Fenstersicherung einen dicken Strich durch die Rechnung: Die Fenstersicherung hält den Hebel des Verschlusses in seiner Lage unverrückbar fest, er kann nicht mehr hochgedrückt werden. Das Entriegeln wird für Unbefugte unmöglich.

Die neue Fenstersicherung ist aber nicht nur ein wirkungsvoller Schutz vor ungebetenen «Besuchern», sie ist auch überall dort am Platz, wo Fenster oder Balkontüren nicht von jedermann geöffnet werden dürfen: also zum Beispiel in allen Zimmern, zu denen Kinder Zutritt haben, in Räumen mit Klimaanlage, in Treppenhäusern usw.



Ein wesentlicher Vorteil der Fenstersicherung ist, daß der eingebaute Schließzylinder auf Wunsch an bestehende Kaba-Schlüssel angepaßt und die Fenstersicherung somit auch in jede Kaba-Schließanlage integriert werden kann. Das bedeutet nicht nur erhöhte Sicherheit, sondern auch spürbaren Komfort.

Wie funktioniert diese Sicherung? Der drehbar angeordnete Sockel der Fenstersicherung wird mit vier Schrauben, die in geschlossener Stellung unsichtbar sind, unterhalb des Fensterverschlusses befestigt. Der eigentliche Sperrhebel ist auf dem Sockel drehbar angebracht. Nur durch Schlüsseldrehung kann der Verschuß geöffnet werden. Zum Schließen ist der Schlüssel nicht erforderlich, die Sicherung rastet durch einfache Drehung von selbst wieder ein. Die Fenstersicherung ist äußerst einfach zu montieren. Sie ist in jedem Eisenwarengeschäft erhältlich.

Bauer Kaba AG, Wetzikon

Prometheus präsentiert ein neues Küchenapparateprogramm

Prometheus präsentiert im Jubiläumsjahr ein völlig neues Küchenapparateprogramm. Ein Programm, das vor allem bezüglich Designs und Stylings neue Maßstäbe setzt und durch seine Vielfalt und Technik überrascht.

Neben der totalen pyrolytischen Reinigung bringt Prometheus jetzt auch die katalytische Selbstreinigung und mit den Produktgruppen Beldomat (Standardmodell), Katomat (katalytische Reinigung) und Renomat (pyrolytische Reinigung) ein siebzehn Typen umfassendes Programm von Einbaubacköfen und -herden. Nebst einer großen Anzahl von Ergänzungsapparaten. Besonderer Wert wurde bei der Gestaltung des neuen Programmes auf das attraktive Äußere gelegt. Die Fronten aller Apparate sind in moderner «Soft-Line» konzipiert. Alle Modelle sind in Mattschwarz und Pastellweiß feuerelementiert erhältlich. Spezielle Akzente setzen die Schalter, die mit orangefarbenen Leuchtschaltgriffen versehen sind und hell aufleuchten. Auf Wunsch sind auch schwarze Schaltgriffe mit ringsumgehenden Leuchtringen lieferbar.

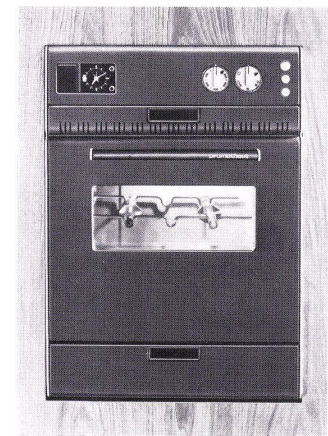
Neben den genannten Einbaubacköfen und -herden werden

weiter geliefert: Doppelbackofen-Kombinationen mit zwei verschiedenen Backsystemen und Backofen / Wärmefach-Kombinationen zum Warmhalten von Speisen und Anwärmen von Tellern. Daneben neue, erfolgversprechende Einbauapparate, wie Tischkontaktgrill, Dampfzughaube mit hoher Luftleistung, Einbauwärmeschränke sowie spezielle Zusatzschaltkästen.

Alles in allem: Ein neues, vielversprechendes Programm, das Prometheus in seinem Jubiläumsjahr präsentiert!

Prometheus AG, 4410 Liestal

Der neue Einbaubackofen Renomat BO 7430 mit totaler pyrolytischer Selbstreinigung. Erstklassige Funktion und Technik, gepaart mit schönem Äußeren. Mit Dampfzugschubblende mit Fettfilter und eingebautem Abluftsystem. Zum Ableiten der beim Grillieren, Braten und bei der Reinigung entstehenden Dämpfe durch eine Abluftleitung ins Freie.



Einbaukochherd Renomat KH 7470. Mit totaler pyrolytischer Selbstreinigung. Drei von vier Kochplatten (Normal-, Superrapid-, Automatik-kochplatten), Leuchtschaltgriffe, Programmschaltuhr, Steckdose 220 V, Verriegelungstaste und Kontrollampe für die Verriegelung, Schauglastüre mit Mehrfachverglasung, Innenbeleuchtung, Grillheizkörper, zwei Motordrehspieße, ein drehbarer Grillrost, eine Fettauffangschale, ein gerader Rost, ein abgeköpfter Rost, ein Kuchenblech. Geräteschubblende, auf Rollen laufend.

